



## Patienteninformation

zum Behandlungsspektrum und  
zu begleitenden Therapiemaßnahmen

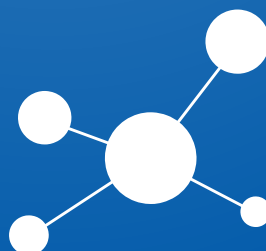

 Zertifiziertes  
Onkologisches Zentrum


 Zertifiziertes  
Onkologisches  
Zentrum


 Zertifiziertes  
Gynäkologisches  
Krebszentrum


 Zertifiziertes  
Viszeralonkologisches  
Zentrum für  
Darmkreisläufe  
und Prostatakrebs


 Zertifiziertes Zentrum  
für Hämatologische  
Hemipathien



Onkologisches  
Zentrum



	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Behandlungsspektrum</b>	<b>6</b>
<b>Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht</b>	<b>8</b>
<b>Sprechstunde und Anmeldung</b>	<b>9</b>
<b>Nachsorge</b>	<b>9</b>
<b>Tumorkonferenz</b>	<b>10</b>
<b>Studien</b>	<b>10</b>
<b>Ethik-Komitee</b>	<b>11</b>
<b>Begleitende Maßnahmen</b>	<b>12</b>
Ernährungsberatung / Ernährungstherapie	13
Genetische Beratung	14
Onkologische Fachpflege	16
Palliativmedizin	17
Physiotherapie / Sporttherapie	18
Psychoonkologischer Dienst	19
Seelsorge	20
Selbsthilfe	21
Sozialdienst	22
Stomaberatung	24
Komplementärmedizin	25
<b>Unser Netzwerk</b>	<b>26</b>



## Liebe Patienten und Patientinnen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie herzlich willkommen im Städtischen Krankenhaus Kiel.

Krebs hat viele Gesichter. Krebs ist in vielen Fällen heilbar.

Und doch bedeutet die Diagnose zunächst einen Schicksalsschlag für Sie und Ihre Angehörigen.

Das Leben ändert sich von heute auf morgen, der gewohnte Alltag muss aufgegeben werden.

Fragen, Ängste und Hoffnung bestimmen die Gefühlswelt.

Gerne möchten wir Sie und Ihre Angehörigen über unser Versorgungsangebot für Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung informieren. In dieser Broschüre finden Sie alle relevanten Informationen über unser Onkologisches Zentrum am Städtischen Krankenhaus Kiel, sowie zum stationären Aufenthalt, der ambulanten Behandlung und der Nachsorge bei uns im Haus. Zudem finden Sie eine Auflistung möglicher Hilfsangebote des Klinikums. Sie können sich darauf verlassen, dass alle beteiligten Personen und Gruppen Ihre Fragen und möglicherweise auch Ihre Ängste nach der Diagnose „Krebs“ vertraulich behandeln.

Unser Experten-Team aus Ärztinnen und Ärzten, onkologischen Fachpflegekräften, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Sporttherapeutinnen und Sporttherapeuten, Psychoonkologinnen und Psychoonkologen und Sozialdienstmitarbeiterinnen und Sozialdienstmitarbeitern hilft Ihnen gerne bei allen Fragen persönlich weiter.

Wir sind gerne für Sie da.



### Zentrumsleitung

**Prof. Dr. Roland Repp**

Chefarzt 2. Medizinische Klinik

Facharzt für Innere Medizin

Hämatologie/Internistische  
Onkologie

Palliativmedizin



### Stellvertretende Zentrumsleitung

**PD Dr. Sebastian Ullrich**

Chefarzt 3. Medizinische Klinik

Facharzt für Innere Medizin

Gastroenterologie

Rheumatologie



### Zentrumskoordinatorin

**Dr. Inga Staack**

Assistenzärztin Innere Medizin

## Zertifizierungen



Unser **Onkologisches Zentrum am Städtischen Krankenhaus Kiel** betreut mehrere Tumorarten unter einem Dach. Es besteht zusätzlich aus folgenden zertifizierten Zentren:

- Viszeralonkologisches Zentrum (Darmkrebszentrum und Pankreaskrebszentrum)
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Unser Ziel ist es, eine umfassende und optimale, auf die Patientin und den Patienten zugeschnittene Therapie und Behandlung zu gewährleisten. Dies umfasst zum einen die Früherkennung von Krebserkrankungen und zum anderen die apparative, pathologische und Labordiagnostik. Weiterhin bieten wir neben den drei elementaren Bausteinen Operation, Strahlentherapie (in Kooperation) und systemische medikamentöse Therapie auch komplementäre und unterstützende Maßnahmen an. Dazu zählen die pflegerische, psychoonkologische und seelsorgerische Betreuung, aber auch Beratung bei Fragen zur Ernährung und

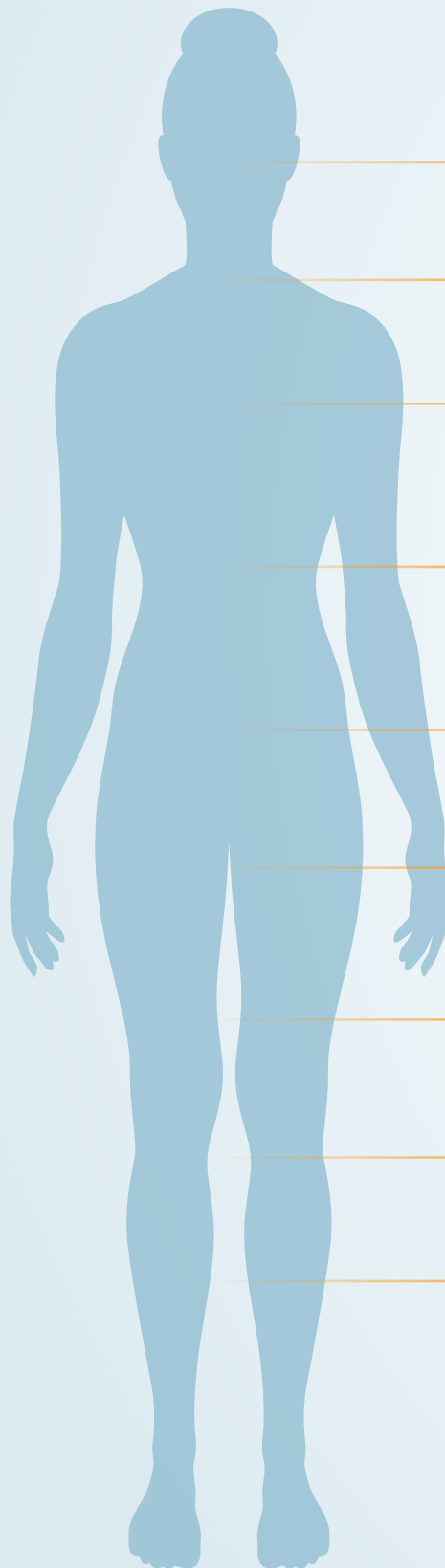
sozialrechtlichen Angelegenheiten sowie eine physiotherapeutische Mitbehandlung. Unser Angebot wird komplettiert durch eine gut aufgestellte palliativmedizinische Versorgung.

Alle beteiligten Fachrichtungen und Abteilungen arbeiten eng zusammen, um die interdisziplinäre Diagnostik, Behandlung und Nachsorge für alle Krebserkrankungen sicherzustellen. Kern dieses interdisziplinären Konzeptes ist die wöchentlich stattfindende Tumorkonferenz. Im Rahmen der Teilnahme an klinischen Studien wird der Zugang zu modernsten Therapieverfahren ermöglicht.

Dieses interdisziplinäre Konzept mit seinen hohen Qualitätsanforderungen führte im Dezember 2017 zur erfolgreichen Zertifizierung unseres **Onkologischen Zentrums am Städtischen Krankenhaus Kiel** durch die Deutsche Krebsgesellschaft.

## Wir behandeln

In unserem **Onkologischen Zentrum** behandeln wir alle Krebserkrankungen folgender Organe:



**Endokrine Malignome**

**Lunge**

**Mamma**

**Magen / Darm / Pankreas /  
weitere gastrointestinale Tumore**  
(Gallenwege, Dünndarm, neuroendokrine Tumore)

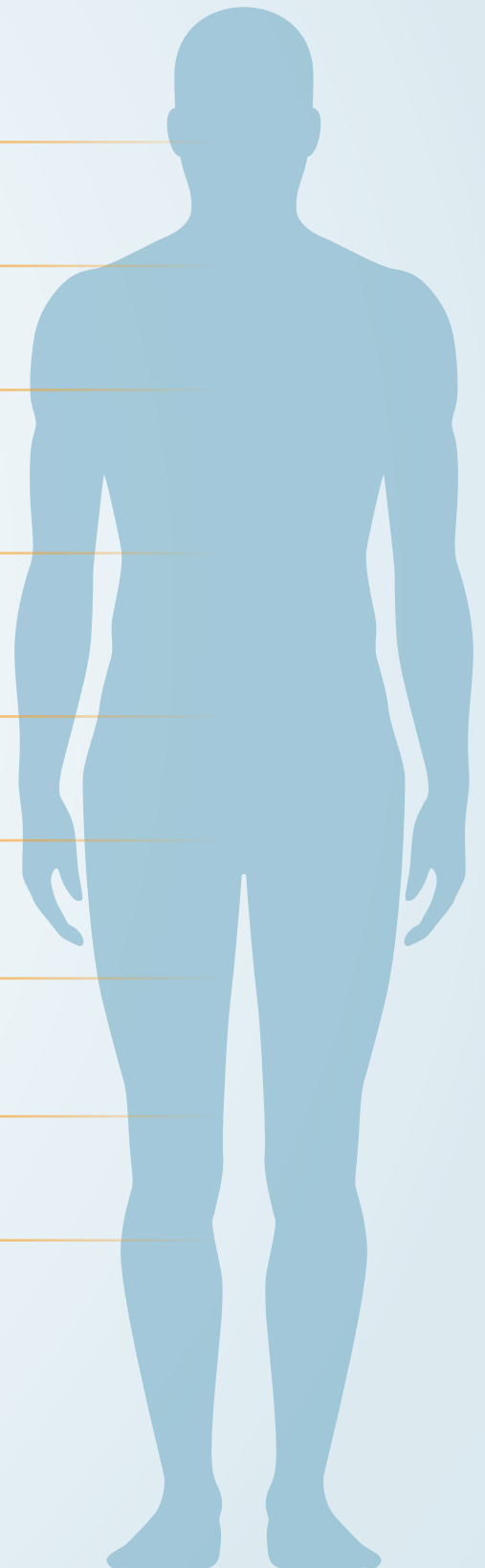
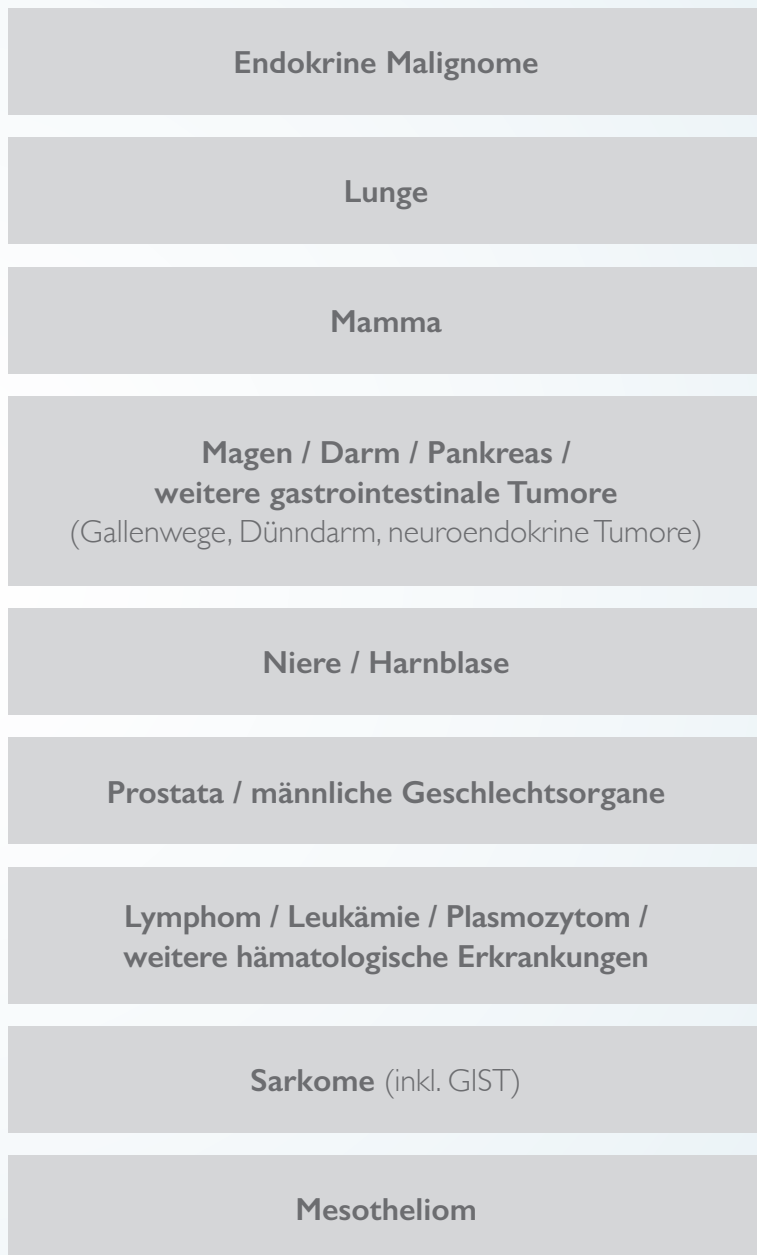
**Niere / Harnblase**

**Gynäkologische Tumore**  
(Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren)

**Lymphom / Leukämie / Plasmozytom /  
weitere hämatologische Erkrankungen**

**Sarkome (inkl. GIST)**

**Mesotheliom**







## Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht

Unser Leistungsspektrum beinhaltet auf Patientinnen und Patienten individuell zugeschnittene Therapien durch eine qualitätsgesicherte, leitlinienbasierte und interdisziplinäre Diagnose- und Versorgungskette

- Früherkennung von Krebserkrankungen
- apparative, pathologische und laborchemische Diagnostik
- operative Therapie
- Strahlentherapie
- systemische medikamentöse Therapie
- pflegerische, sozialmedizinische, psychoonkologische und seelsorgerische Betreuung und Nachsorge
- unterstützende und palliativmedizinische Versorgung

---

Behandlung durch ein erfahrenes interdisziplinäres Team

---

Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Durchführung von klinischen Studien

---

Begleitende Maßnahmen (z. B. psychoonkologische Beratung, Physiotherapie, Palliativmedizin, Ernährungsberatung, Sozialmedizin und Sozialberatung, Selbsthilfegruppen, onkologische Fachpflege, Stomaberatung, Genetische Beratung)

---

Individuell abgestimmtes Entlassungsmanagement

---

Gut strukturierte, interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden zur kontinuierlichen Verbesserung der Behandlungs- und Betreuungsqualität

---

Umfangreiches Angebot an Informationsveranstaltungen und Informationsmaterialien

---

Ein krankenhausesinternes Qualitätsmanagement zur Ablaufoptimierung sowie Erhöhung von Patientensicherheit und Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit

---

Transparenz durch regelmäßige externe und interne Überprüfungen zur Erfüllung der hohen Maßstäbe der Deutschen Krebsgesellschaft

**Unser Ziel ist es, eine umfassende Versorgung von der Erstdiagnose über die anschließende Therapie und Behandlung bis zur Nachsorge zu gewährleisten.**





## Sprechstunde und Anmeldung

In der Sprechstunde erfolgt ein ausführliches Informationsgespräch über die Art der Erkrankung und deren Behandlungsmöglichkeiten. Dabei wird die Vollständigkeit der nach den gültigen Leitlinien notwendigen Voruntersuchungen und der Befunde geprüft. Bei Bedarf werden weitere Untersuchungen veranlasst, die vor Beginn der Therapie entweder ambulant bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten oder bei komplizierteren Untersuchungen vorstationär oder stationär im Onkologischen Zentrum durchgeführt werden müssen.

### **Nach Abschluss der Behandlung ist eine konsequente Nachsorge notwendig.**

Je nach Tumorart kann die Nachsorge verschiedene Maßnahmen umfassen, etwa die fachärztliche Nachsorge, körperliche Untersuchungen, Röntgenaufnahmen oder Analyse von Blutproben.

Sie sollten sich nach Abschluss der Therapiephase bei Ihrer betreuenden Fachärztin oder Ihrem

### **Interdisziplinäre Tumorambulanz**

nach telefonischer Absprache unter  
Tel.: 0431 1697-9000  
Fax: 0431 1697-1252  
Email: [Tumorambulanz@krankenhaus-kiel.de](mailto:Tumorambulanz@krankenhaus-kiel.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.30 Uhr  
Freitag von 08.00 bis 13.30 Uhr

### **Adresse**

Städtisches Krankenhaus Kiel  
Eingang: Metzstraße 53  
24116 Kiel

## Nachsorge

betreuenden Facharzt vorstellen und dort besprechen, wie Sie die Nachsorge gestalten wollen und müssen.

Dies dient vor allem dazu, einen Rückfall oder neue Tumore rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln aber auch dazu, Nebenwirkungen, Schmerzen oder Spätfolgen der Therapie zu erfassen und zu lindern.



## Was unser Onkologisches Zentrum ausmacht

### Tumorkonferenz

Die Tumorkonferenz ist das Herzstück der zertifizierten Krebszentren. Hierbei besprechen interne und externe Spezialisten aller Fachrichtungen interdisziplinär jeden Patientenfall und empfehlen die bestmögliche Therapie. So wird der höchstmögliche Behandlungsstandard erreicht.

So haben Sie die Gewissheit, dass sämtliche Aspekte seiner Person und seiner Erkrankung berück-

sichtigt werden. Auf Basis dieses interdisziplinären Austauschs wird eine maßgeschneiderte und individuelle Therapie erstellt. Internationale und nationale Leitlinien werden dabei berücksichtigt. So wird erreicht, dass sämtliche an der Behandlung beteiligten Ärztinnen und Ärzte stets den gleichen Wissensstand haben.

### Studien

Therapiestudien tragen zu einer stetigen Verbesserung der medizinischen Versorgung onkologischer Patientinnen und Patienten bei und helfen bei der Erlangung neuer medizinischer Erkenntnisse im Kampf gegen die Krankheit Krebs.

Mit der Teilnahme an klinischen Studien

- können wir Ihnen innovative Therapiealternativen anbieten, wenn die Standardtherapie versagt oder noch keine optimale Standardtherapie existiert.
- können wir Ihnen erfolgsversprechende Therapiekonzepte im Hinblick auf mehr Lebensqualität anbieten.
- wirken wir an moderner Forschung mit und leisten einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung neuer oder besserer Medikamente und Behandlungen.

Im Städtischen Krankenhaus Kiel betreut eine eigene Studienzentrale die Teilnahme an klinischen Studien von der Planung bis zum Abschluss. Sie arbeitet eng mit allen studienbeteiligten Ärztinnen und Ärzten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen. Ziel ist, die klinischen Studien in medizinischer wie in organisatorischer Hinsicht optimal durchzuführen.

Gern beraten wir Sie über eine mögliche Teilnahme in einem persönlichen Gespräch. Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder auch direkt an die Studienzentrale wenden.

#### Kontakt

##### Studienzentrale Städtisches Krankenhaus Kiel

Maria Richert

Tel.: 0431 1697-1297

Email: [studienzentrale@krankenhaus-kiel.de](mailto:studienzentrale@krankenhaus-kiel.de)



## Ethik-Komitee

Das klinische Ethikkomitee (KEK) des Städtischen Krankenhauses bietet bei allen ethischen Fragestellungen, die beim Umgang mit unseren Patientinnen und Patienten auftreten, Unterstützung an.

Ethikberatung unterstützt ratsuchende Personen, alle Mitarbeitenden des Hauses, aber auch Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörige in einer Konfliktsituation. Sie trägt dazu bei, Lösungen gemeinsam zu finden, die optimalerweise von allen Beteiligten mitgetragen werden können.

Wir werden auf Anfrage beratend tätig. Dabei ist es uns wichtig, den Zugang zur klinischen Ethikberatung so individuell als möglich zu gestalten. Sagen Sie uns, was Sie benötigen! Die praktische Form der Beratung orientiert sich an den Bedürfnissen der Anfordernden: Telefonische oder persönliche Beratung von Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten sowie An- und Zugehörigen, auf Wunsch auch anonym oder im Rahmen einer interdisziplinären Fallbesprechung auf Station. Für eine Beratung entstehen keine Kosten.

Darüber hinaus organisieren wir Fortbildungsveranstaltungen zu medizinethischen Themen für unsere Mitarbeitenden und erarbeiten Handlungsempfehlungen bei wiederkehrenden ethischen Problemfeldern.

Das Ethikkomitee unseres Hauses ist multidisziplinär besetzt und besteht aus Mitgliedern folgender Bereiche:

- Intensivmedizin
- Palliativmedizin
- onkologische oder intensivmedizinische Pflegefachkraft
- Pflegebereichsleitung in einer operativen oder onkologischen Disziplin
- Fachkraft mit der Qualifikation „klinische Ethikberaterin“
- Psychoonkologie
- Krankenhauseelsorge

**Bei einem Beratungswunsch wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Pflegedirektorin:**

Frau Vibeke Krey oder Frau Birte Schoepke  
Tel.: 0431 1697-3601  
Fax: 0431 1697-3602  
Email: [vibeke.krey@krankenhaus-kiel.de](mailto:vibeke.krey@krankenhaus-kiel.de)  
oder [birte.schoepke@krankenhaus-kiel.de](mailto:birte.schoepke@krankenhaus-kiel.de)

Ihre Anfragen werden unverzüglich an das Ethik-Komitee weitergeleitet.



## Begleitende Maßnahmen



Ein Aufenthalt in unserer Klinik – egal ob stationär oder „nur“ ambulant – ist meist mit einem unerfreulichen oder ungeplanten Ereignis verknüpft. In manchen Fällen ist sogar eine Operation nicht zu vermeiden.

Wir begleiten Sie durch die gesamte Diagnostik und Therapie. Neben der medizinischen Versorgung sind für einen optimalen Behandlungsverlauf weitere beratenden und unterstützenden Bausteine wichtig, die **integrative Onkologie**.

Wir bieten Ihnen eine Reihe von begleitenden Maßnahmen an, die Ihr psychische und physische Wohlbefinden unterstützen. Dazu gehören:

- Ernährungsberatung / Ernährungstherapie
- genetische Beratung
- onkologische Fachpflege
- Palliativmedizin
- Physiotherapie
- Psychoonkologischer Dienst
- Seelsorge
- Selbsthilfe
- Sozialdienst
- Stomaberatung
- Komplementärmedizin

Mit diesen verschiedenen Angeboten und Maßnahmen unterstützen und fördern wir Sie auf Ihrem Weg der Genesung. Es ist uns dabei besonders wichtig, Sie individuell und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten therapeutisch zu begleiten. Jede Behandlung folgt dabei einem ganzheitlichen Ansatz, das heißt in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team der Klinik und ggf. mit Ihren Angehörigen.

Ziele unseres therapeutischen Handelns sind u. a.:

- den Heilungsprozess zu fördern,
- für Sie die bestmögliche Selbstständigkeit wieder zu erlangen,
- Beschwerden zu lindern und
- bei Bedarf den Einsatz von Hilfsmitteln zu schulen.

**Wir hoffen, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten zu können.**

Eine ausgewogene Ernährung während einer Erkrankung ist sinnvoll. Für jeden Therapieverlauf und die jeweilige Prognose kann die richtige Ernährung ein wichtiger Stützpfiler sein und zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Den unterschiedlichen Krankheitsverläufen begegnen wir mit Kompetenz, persönlicher und individueller Einzelberatung, um Sie zu stärken.

Hier ein Auszug von Symptomen:

- reduzierte Nahrungsaufnahme vor, während und nach einer Chemotherapie
- Appetitverlust
- Übelkeit / Erbrechen
- zu viel und zu wenig Speichelfluss
- Schluckbeschwerden
- entzündete Schleimhäute
- auffälliger Gewichtsverlust oder Gewichtszunahme
- Sodbrennen
- Durchfall / Verstopfung / Blähungen
- Wassereinlagerung oder Austrocknung

- Fettstühle (z. B. nach Bauchspeicheldrüsenoperation)
- zu schnelle Nahrungspassage nach Magen- oder Darmoperation
- Wundheilungsstörungen allgemein und nach Operation
- entgleister Diabetes mellitus

**Wir freuen uns über Ihren Anruf und sind gerne für Sie da!**

#### **Kontakt**

#### **Ernährungsberatung Städtisches Krankenhaus Kiel**

Martina Meier-Höfig  
Fachärztin für Innere Medizin Diabetologin

Leitende Oberärztin für Diabetologie und  
Ernährungsmedizin, 3. Medizinische Klinik

Tel.: 0431 1697-5313

Email: [martina.meier-hoefig@krankenhaus-kiel.de](mailto:martina.meier-hoefig@krankenhaus-kiel.de)





### **Abklärung einer Veranlagung für Krebserkrankungen**

In etwa fünf bis zehn Prozent der Fälle ist eine Krebserkrankung erblich bedingt. In den betroffenen Familien tritt Krebs gehäuft und schon in jungen Jahren auf.

Die Genetische Beratung wendet sich an Patientinnen und Patienten, sowie enge Familienangehörige mit Verdacht auf eine erbliche Krebsveranlagung, z. B. bei familiären Darmkrebs oder familiären Eierstockkrebs.

Ihnen wurde eine genetische Beratung durch einen Facharzt für Humangenetik empfohlen? Wir möchten Ihnen erläutern, was Sie durch diese Beratung erreichen können.

#### **Eine fachärztliche genetische Beratung umfasst u.a. regelmäßig:**

- die Klärung Ihrer persönlichen Fragestellung und des Beratungsziels,
- die Erhebung Ihrer persönlichen und familiären gesundheitlichen Vorgeschichte (Anamnese),
- die Bewertung vorliegender ärztlicher Befunde bzw. Befundberichte,
- die Einschätzung allgemeiner und spezieller genetischer Risiken,
- ggf. die Veranlassung von Untersuchungen an Blut oder anderen Geweben,
- die Erstellung einer möglichst genauen medizinisch-genetischen Diagnose,
- ausführliche Information über die in Frage stehenden Erkrankungen/Störungen,
- eine ausführliche Beratung über die möglichen Bedeutungen dieser Informationen für Ihre Gesundheit und ggf. für Ihre Lebens- und Familienplanung sowie
- die Vermittlung spezifischer Unterstützungsangebote (Ernährungsberatung, psychologische Hilfe, Kontakte zu Selbsthilfegruppen u.v.a.).

#### **Eine fachärztliche genetische Beratung soll Ihnen u.a. helfen, Fragen zu beantworten, die aufgetreten sind im Zusammenhang mit**

- einer Tumorerkrankung bei Ihnen selbst oder sonstigen Angehörigen,
- einer Veranlagung für eine Tumorerkrankung, die Sie für sich oder Ihre Angehörigen befürchten,
- dem Wiederholungsrisiko von Tumorerkrankungen bei Ihren Kindern und Angehörigen,
- der optimalen Therapie einer Tumorerkrankung,
- Maßnahmen zur Früherkennung und Vorbeugung von Tumoren.





Die genetische Beratung soll für Sie eine Entscheidungshilfe sein und es Ihnen erleichtern, Krankheitsrisiken zu bewerten und ggf. genetische Untersuchungen, Früherkennungsmaßnahmen und Vorbeugemaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Alle beteiligten Ärzte unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und es werden alle gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des Datenschutzes, eingehalten. Die Kosten für die genetische Beratung trägt Ihre Krankenkasse. Auch die Kosten für von uns veranlasste genetische Untersuchungen werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

### **Kontakt**

#### **Institut für Tumorgenetik Nord**

PD Dr. Lana Harder  
Steenbeker Weg 23  
24106 Kiel

Tel.: 0431 260928-0

Email: [institut@tumorgenetik-nord.de](mailto:institut@tumorgenetik-nord.de)

#### **Institut für Humangenetik am UKSH, Kiel**

Prof. Dr. Malte Spielmann  
Arnold-Heller-Straße 3  
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-30609

Email: [mvz-kiel-genetik@uksh.de](mailto:mvz-kiel-genetik@uksh.de)



Nach der Diagnose einer Krebserkrankung ergeben sich viele Fragen, wie z. B.

- Was kann ich für mich tun?
- Worauf sollte ich achten?
- Wer sind meine Ansprechpartner?

Um Sie bei der Beantwortung dieser und weiterer Fragen zu unterstützen, bieten wir onkologische Beratungsgespräche. Wir pflegen Sie ganzheitlich und betreuen Sie umfassend.

Wir sind examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Pfleger mit der zusätzlichen Fachweiterbildung der onkologischen Pflege.

Wir sind ein Team aus Fachpflegenden verschiedener Fachbereiche, wie Gynäkologie, Urologie, Chirurgie und Onkologie.

Unsere Aufgabe ist es, Sie und Ihre Bezugspersonen zu individuellen und spezifischen pflegerischen Problemen rund um ihre Erkrankung zu beraten und zu begleiten.

Dies beinhaltet auch die onkologische Erstberatung. Im Rahmen dieses Gespräches beantworten wir alle Fragen, die sich nach einer Krebsdiagnose stellen.

Wir kümmern uns um individuell auftretende Probleme und besprechen diese gemeinsam mit Ihnen und dem zuständigen interdisziplinären Pflegeteam.

Darüber hinaus vermitteln wir weitere Unterstützungsangebote.

**Wir sind gerne für Sie da!**

**Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.**

#### **Kontakt**

**Onkologische Fachpflege  
Städtisches Krankenhaus Kiel**

Tel.: 0431 1967-1270

Email: [OnkoFachPflege@krankenhaus-kiel.de](mailto:OnkoFachPflege@krankenhaus-kiel.de)



*„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Cicely Saunders*

Für die palliativmedizinische Betreuung stehen Ihnen in unserem Städtischen Krankenhaus die 2. Medizinische Klinik, sowie unsere engverbundenen externen Kooperationspartner zur Verfügung. Im Mittelpunkt der palliativmedizinischen Behandlung steht die Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität.

Es geht um das Erkennen und die qualifizierte Behandlung von belastenden Symptomen, um Ihnen ein möglichst angenehmes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Palliativmedizin beschränkt sich dabei nicht auf die körperlichen Beschwerden, sondern beachtet auch die seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse. Wir beziehen bei unserer Arbeit Ihre Angehörigen stets mit ein. Sie zu entlasten ist uns ein wichtiges Anliegen.

Das Leistungsspektrum unserer Palliativversorgung umfasst viele Facetten, die ganz auf Ihre Bedürfnisse der persönlichen Situation ausgerichtet sind:

- individuelle Beratung und Begleitung im fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung, auch des Sterbens
- qualifizierte Behandlung belastender Symptome (z. B. Schmerzen, Übelkeit und Atemnot)
- Unterstützung bei der Organisation einer angemessenen medizinischen wie pflegerischen Versorgung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt
- Vermittlung einer ehrenamtlichen Hospizbegleitung
- Beratung zur Klärung des Palliativwillens

#### **Kontakt**

##### **Palliativmedizin Städtisches Krankenhaus**

Prof. Dr. Roland Repp  
Chefarzt 2. Medizinische Klinik

Tel.: 0431 1697-1201

Email: [2med@krankenhaus-kie.de](mailto:2med@krankenhaus-kie.de)



A photograph of a physiotherapy room. On the left, there is a grey and blue exercise bike. In the center, a blue massage table is positioned on a light-colored floor. The room has white walls and a door in the background. A blue banner is overlaid on the top left of the image.

Begleitende Maßnahmen

## Physiotherapie / Sporttherapie

Onkologische Patientinnen und Patienten weisen oft ausgeprägte Ermüdungserscheinungen auf oder sind in ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Die Physiotherapie bietet ein breites Spektrum an funktionellen Behandlungen, deren Schwerpunkte in der Reduktion der körperlichen Funktionsdefizite sowie der Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Koordination liegen. Die vielfältigen Therapiemöglichkeiten dienen außerdem der Reduktion bzw. vollständigen Beseitigung von Wasseransammlungen und der Vorbeugung von Komplikationen.

Die physiotherapeutische Behandlung wird während und nach der onkologischen Therapie durch körperliche Aktivität ergänzt. Die positiven Effekte von Ausdauer- und Krafttrainingsprogrammen bei onkologischen Patientinnen und Patienten sind mehrfach belegt. Bei Betroffenen, die eine Chemo- oder Strahlentherapie erhalten, führt Ausdauertraining beispielsweise zu einer Reduktion von Beschwerden wie Übelkeit oder Schmerz und somit zur Besserung des Gesamtzustands vor, während und nach der Therapie.

In Kooperation mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ bietet unsere Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Astrid Schulz umfangreiche sporttherapeutische Angebote für Betroffene mit einer Krebserkrankung. Das Sportprogramm umfasst Trainingseinheiten zur Verbesserung von Muskelkraft, Kraftausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Einbeziehung von Körperwahrnehmungsübungen und regenerationsfördernden Maßnahmen. Nach dem Erstellen eines persönlichen Trainingsplanes werden Sie individuell angeleitet und in Gruppen Ihrer Wahl betreut. Außerdem stehen Ihnen sämtliche Heilmittelangebote unserer ambulanten Praxis für Physiotherapie einschließlich Bewegungsbad zur Verfügung.

**Wir freuen uns über Ihren Anruf und bitten um eine Terminvereinbarung!**

### Kontakt

#### Praxis für Physiotherapie Städtisches Krankenhaus Kiel

Thomas Wessolowski

Tel.: 0431 1697-3333

Email: [physiotherapie@krankenhaus-kiel.de](mailto:physiotherapie@krankenhaus-kiel.de)

#### Sporttherapie Städtisches Krankenhaus Kiel

Astrid Schulz

Tel.: 0431 1697-3360

Email: [astrid.schulz@krankenhaus-kiel.de](mailto:astrid.schulz@krankenhaus-kiel.de)



Begleitende Maßnahmen  
**Psychoonkologischer Dienst**

Das Angebot des psychoonkologischen Dienstes richtet sich an alle Patientinnen und Patienten, die in unserem Haus aufgrund einer Krebserkrankung behandelt werden, und deren Angehörige.

Eine Krebserkrankung stellt für alle Beteiligten eine neue schwierige Situation dar. Diese ist oft mit Unsicherheit, Zukunftsängsten und Sorgen verbunden und kann viele Veränderungen mit sich bringen. Die Anpassung an diese Veränderungen ist eine große Herausforderung und wirft viele Fragen auf.

Mit professioneller psychoonkologischer Unterstützung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Lebensqualität trotz Krebserkrankung positiv zu beeinflussen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Krankheitsverarbeitung zu fördern und die Anpassung an die veränderte Situation zu erleichtern.

Dazu bieten wir Zeit und Raum, in einer vertrauensvollen Atmosphäre über die eigene Situation zu sprechen, Fragen zu klären, Gedanken zu sortieren und Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Ängste und belastende Gefühle können so verringert, die eigenen Kräfte zur Bewältigung gestärkt und das seelische Befinden verbessert werden.

Unser Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Ihre Angehörige, da sie ebenfalls oft seelisch belastet sind. Angehörige sind in vielerlei Hinsicht gefordert, sie stützen die Patientinnen und Patienten, müssen den Alltag aufrechterhalten und haben zudem auch ihre eigenen Ängste und Sorgen.

Wir unterstützen auch Paare und Familien dabei, über die veränderte Lebenssituation in das

Gespräch zu kommen und gemeinsam einen bestmöglichen Weg zu finden, mit der Krankheit und ihren Folgen umzugehen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der psychoonkologischen Unterstützung während der stationären und der ambulanten Behandlung. Je nach Bedarf bieten wir Einzel-, Paar- und Familiengespräche an.

**Auf diese Weise möchten wir zu einer umfassenden multiprofessionellen Behandlung Ihrer Erkrankung beitragen.**

#### Kontakt

##### **Psychoonkologischer Dienst Städtisches Krankenhaus Kiel**

Tel.: 0431 1697-9090

Email: [psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de](mailto:psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de)

Dipl.-Psych. Christel Vesper-Mittrich  
Teamleitung, Psychologische Psychotherapeutin,  
Psychoonkologin

Tel.: 0431 1697-5251

Dipl.-Psych. Peggy Geers  
Psychoonkologin

Tel.: 0431 1697-5219

Manfred Gaspar  
M. A. Psychoonkologe  
Tel.: 0431 1697-5229



Bei einem Aufenthalt im Krankenhaus stellen sich viele neue Fragen – und alte Fragen verlangen nach neuen Antworten. Neben dem eigenen Nachdenken kann es helfen, einen Menschen zur Seite zu wissen, der zuhört, mitdenkt, der da ist.

Wir von der evangelischen Krankenhauseelsorge haben Zeit für Sie – unabhängig von Ihrer konfessionellen oder religiösen Zugehörigkeit. Bitte fragen Sie nach uns über die Mitarbeitenden auf den Stationen oder direkt bei uns nach.

Auch für Ihre Angehörige sind wir gerne ansprechbar.

Herzlich willkommen sind Sie auch im Andachtsraum des Städtischen Krankenhauses. Er ist werktags von 8 bis 17 Uhr für Sie zur persönlichen Besinnung geöffnet.

Wir laden jeden Sonntag um 10 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst ein. Auf Wunsch können Sie von Ihrer Station abgeholt und zurückgebracht werden.

#### **Andachtsraum**

Haus 2, 1. OG, direkt über dem Eingang Metzstraße.

#### **Islamischer Gebetsraum**

Haus 1, EG

#### **Kontakt**

##### **Evangelische Krankenhauseelsorge Städtisches Krankenhaus Kiel**

Tel.: 0431 1697-4050

Email: [seelsorge@krankenhaus-kiel.de](mailto:seelsorge@krankenhaus-kiel.de)

##### **Katholische Seelsorge Pfarrei Franz von Assisi**

Tel.: 0431 2609230

Email: [pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de](mailto:pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de)



Die Diagnose Krebs reißt Betroffene aus ihrem gewohnten Leben. Dann kann es hilfreich sein, sich mit anderen in der gleichen Situation auszutauschen, Fragen stellen zu können und sich mit Menschen zu treffen, von denen man sich verstanden fühlt.

Selbsthilfegruppen können zu jedem Zeitpunkt der Krebs-Erkrankung eine Hilfe und Unterstützung sein – auch für Angehörige. Sie geben Tipps und Erfahrungen weiter, setzen sich aber auch für die Interessen Betroffener in der Gesundheitspolitik und der Öffentlichkeit ein. Und manchmal lenken sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch einfach mal mit Unternehmungen in der Gruppe vom Kranksein ab.

Ziele von Selbsthilfegruppen

- Die Gruppenmitglieder können sich gegenseitig Mut machen und sich entsprechend unterstützen.
- Die Gruppenmitglieder können sich untereinander für Veränderungen in ihrem Verhalten motivieren.
- Die Gruppenmitglieder können sich konkrete Hilfestellungen für die Umsetzung von geplanten Verhaltensänderungen bieten.
- Die Gruppenmitglieder können sich konstruktiv über eigene Unsicherheiten und Ängste austauschen.
- Die Gruppenmitglieder können durch die Gruppe lernen, im Alltag besser zurecht zu kommen.

In unserem Onkologischen Zentrum arbeiten wir mit folgenden Selbsthilfegruppen zusammen:

**AdP e. V. – Arbeitskreis der Pankreastomierten**

Birgit Fricke

Matthias-Claudius-Straße 16

22964 Steinburg

Tel.: 04534 29 19 04

E-Mail: [adp-schleswig-holstein@fricke-sh.de](mailto:adp-schleswig-holstein@fricke-sh.de)

**Deutsche ILCO e. V. – Selbsthilfeorganisation für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs**

Gaby Bönig

Thomas-Mann-Straße 40

53111 Bonn

Tel.: 0228 33 88 94 50

Email: [info@ilco.de](mailto:info@ilco.de)

**Selbsthilfegruppe Leukämie & Lymphom**

Sabine Scheduikat

Postfach 4604

24046 Kiel

Tel.: 0177 210 45 50

Email: [shg-kiel@leukaemie-hilfe.de](mailto:shg-kiel@leukaemie-hilfe.de)

**OvarSH – Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs Schleswig-Holstein**

Andrea Krull

Hasseldieksdammer Weg 30

24116 Kiel

Tel.: 0800 58 925 63

Email: [info@eskd.de](mailto:info@eskd.de)

**Gerne vermitteln wir den Kontakt. Sprechen Sie Ihre behandelnde Ärztin/Ihren behandelnden Arzt an.**

Ist Ihre Selbsthilfegruppe nicht dabei?

Dann informieren Sie sich bei der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft. Die Krebsgesellschaft ist Anlaufpunkt für alle Selbsthilfeaktivitäten in Kiel und Umland.

**Kontakt**

**Krebsberatungsstelle**

Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V.

Alter Markt 1-2

24103 Kiel

Tel.: 0431 800 10 80

Email: [info@krebsgesellschaft-sh.de](mailto:info@krebsgesellschaft-sh.de)

[www.krebsgesellschaft-sh.de](http://www.krebsgesellschaft-sh.de)



Eine Krebserkrankung bedeutet beruflich wie privat einen tiefen Einschnitt. Oft ist auch eine völlige Neuausrichtung der Lebensplanung und der persönlichen Ziele erforderlich. Im sozialmedizinischen Bereich stehen Ihnen zahlreiche Unterstützungsangebote zur Verfügung.

Wir als Sozialdienst helfen Ihnen gern mit Informationen, Beratung und konkreter Unterstützung. Wenden Sie sich direkt an uns oder über Ihre behandelnde Ärztin/ Ihren behandelnden Arzt an uns und bitten um eine Terminvereinbarung!

Eine Beratung kann aber auch an einer der externen Vernetzungsstellen erfolgen (siehe unten).

Bei folgenden Themen helfen wir Ihnen gerne weiter:

### **Ambulante und stationäre Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung**

- Hilfestellung bei der Beantragung eines Pflegegrades
- Beratung zu z. B. ambulanten Pflegediensten, Tagespflege, Tagesklinik, Kurzzeit- oder Dauerpflege, Hospizversorgung

### **Antragstellung für Anschlussheilbehandlungen (Rehabilitationsmaßnahmen)**

Beratung zu Dauer, Kosten, Kostenträger, Antragsverfahren und Einrichtungen

Sie haben die Möglichkeit nach Abschluss der Behandlung eine medizinische Rehabilitation (AHB) zu beantragen. Die Antragstellung erfolgt durch die abschließend behandelnde Stelle: Akutklinik, Chemo- oder Strahlentherapieeinrichtung.

Wenn Sie keine AHB in Anspruch nehmen wollen, oder Ihr Befinden trotz einer AHB erheblich beeinträchtigt ist, können Sie bis zum Ablauf eines Jahres nach der Behandlung eine onkologische Rehabilitation beantragen. Die Antragstellung erfolgt in diesem Fall durch Ihren Hausarzt, Facharzt, Onkologen bzw. Kostenträger (Renten- oder Krankenversicherung).

### **Leistungen des Schwerbehindertenrechts**

- Hilfestellung bei der Antragstellung
- Vermittlung von Informationen zu z. B. Schwerbehindertenausweis, Antragsverfahren und Nachteilsausgleiche

An Krebs erkrankte Personen haben die Möglichkeit, einen zeitlich befristeten Schwerbehindertenausweis zu beantragen. Sie erhalten damit z. B. erhöhten Kündigungsschutz am Arbeitsplatz, begleitende Hilfe im Arbeitsleben, zusätzliche Urlaubstage pro Kalenderjahr, Freistellung von Mehrarbeit, evtl. frühzeitigen Eintritt in die Rente und steuerliche Vergünstigungen.

### **Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten auf Grund der Erkrankung**

Zuzahlungsbefreiung der Krankenkassen

Da es sich bei einer Krebserkrankung um eine chronische Erkrankung handelt, können Sie bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag auf Zuzahlungsbefreiung stellen. Informationen zu Härtefonds der deutschen Krebshilfe

### **Fragen zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten**

Beratung und Hilfestellung bei der Erstellung

**Wir freuen uns über Ihren Anruf und bitten um eine Terminvereinbarung!**



## Kontakt

### Sozialdienst

#### Städtisches Krankenhaus Kiel

Email: [sozialdienst@krankenhaus-kiel.de](mailto:sozialdienst@krankenhaus-kiel.de)

Stephanie Jasper

Stationen: CHI, C2M3, INO

Tel.: 0431 1697-4012

Matina Will

Stationen: M23, M24, GUI

Tel.: 0431 1697-4016

Ninja Spielberg

Stationen: M22, Ambulanz Hämatologie/  
Onkologie, GU2

Tel.: 0431 1697-4013

## Externe Vernetzungsstellen im Raum Kiel

### Kommunaler Sozialdienst der Landeshauptstadt Kiel

Amt für Soziale Dienste

Sachbereich Kommunaler Sozialdienst für Erwachsene

Stephan-Heinzel-Straße 2

24116 Kiel

Tel.: 0431 901 5806

Email: [ksd@kiel.de](mailto:ksd@kiel.de)

### Sozialverband Kreisverband Kiel

Preußerstraße 1-9

24105 Kiel

Tel.: 0431 99 04 70 70

Email: [kreisgeschaeftsstelle@sovd-ki.de](mailto:kreisgeschaeftsstelle@sovd-ki.de)

[www.sovd-kiel.de](http://www.sovd-kiel.de)

### Pflegestützpunkt der Landeshauptstadt Kiel

Amt für Soziale Dienste

Stephan-Heinzel-Straße 2

24116 Kiel

Tel.: 0431 901 3627

Email: [pflgestuetzpunkt@kiel.de](mailto:pflgestuetzpunkt@kiel.de)

[www.pflege.schleswig-holstein.de](http://www.pflege.schleswig-holstein.de)



Ein Stoma ist eine künstlich geschaffene Verbindung von einem Hohlorgan zur Körperoberfläche. Typische Beispiele einer Versorgung mit einem Stoma sind der künstliche Darmausgang (Enterostoma) und der künstliche Blasenausgang (Urostoma).

Die Stomaberatung hat eine zentrale Aufgabe bei der Rehabilitation des Stomaträgers. Ganz entscheidend ist die Schulung der Patientinnen und Patienten mit dem Stoma, um sich wieder normal in den Alltag mit Arbeit, Freizeitaktivitäten und Partnerschaft zu integrieren. In unserem zertifizierten Krebszentrum steht Ihnen eine speziell geschulte Fachkraft zur Verfügung, um Sie über den gesamten Krankheitsverlauf zu betreuen. Auch nach der Entlassung müssen die Stomaversorgung und die Anleitung der Patientinnen und Patienten gewährleistet sein. Hier bestehen enge Kooperationen mit ambulanten Stomatherapeutinnen und Stomatherapeuten.

Die Einhaltung all dieser Kriterien wird jährlich von Fachexperten der Zertifizierungsstelle OnkoZert überprüft.

Im Rahmen von unseren Patienteninformativveranstaltungen wird dieses Thema regelmäßig angeboten.

Ebenso können wir gerne den Kontakt zur Selbsthilfegruppe „Deutsche Ilco“ vermitteln. Hier können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen.

#### **Kontakt**

##### **Stomatherapie Städtisches Krankenhaus Kiel**

Katja Boyens

Tel.: 0431 1697-1611

Email: [katja.boyens@krankenhaus-kiel.de](mailto:katja.boyens@krankenhaus-kiel.de)

Sylvia Zamora Alzerreca-Orsa

Tel.: 0431 1697-1641

Email: [sylvia.zamora@krankenhaus-kiel.de](mailto:sylvia.zamora@krankenhaus-kiel.de)

Komplementärmedizin oder komplementäre Behandlungsmethoden – diese Begriffe werden häufig verwendet. Doch was verbirgt sich dahinter?

Komplementäre Therapie sind zusätzliche oder unterstützende Therapiemaßnahmen, die im Rahmen der Krebstherapie mit einer konventionellen Therapie, wie Operation, Bestrahlung und Chemotherapie ergriffen und kombiniert werden. Sie dienen dazu, die Nebenwirkungen der Behandlung und die Beeinträchtigungen durch die Krankheit selbst zu lindern. Welche Maßnahmen für eine Patientin/ einen Patienten in Frage kommen, hängt sowohl von der Art der Behandlung und dem eingesetzten Krebsmedikament als auch von der Stärke der Beschwerden und der individuellen Situation ab.

Möchten auch Sie dies neben Ihrer Krebstherapie ausprobieren?

Wir möchten Ihnen eine Auswahl eingesetzter Behandlungsmethoden in unserem Haus vorstellen:

- Essen und Ernährung (siehe S. 13)
- Aktivität und Bewegung (siehe S. 18)
- Physiotherapie: Manuelle Therapien (siehe S. 18)
- Bewusstsein und Achtsamkeit (z. B. Mind-Body-Verfahren)

Diese Methode setzt am Denken oder Erleben an, um Veränderungen am Körper zu bewirken durch Stressbewältigung, Lebensstiländerung und Ressourcenstärkung.

- Akupunktur und Kräuterheilkunde / Naturheilkunde (z. B. Misteltherapie, traditionelle Zubereitung von Tees und Fußbädern)

**Wichtig ist, dass Sie alle Maßnahmen, die Sie gerne ergreifen möchten mit Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt besprechen.**

### Kontakt

#### **Akupunktur, Misteltherapie Städtisches Krankenhaus Kiel**

Andrea Schawitzke  
Fachärztin für Innere Medizin, Palliativmedizin  
Tel.: 0431 1697-5233  
Email: andrea.schawitzke@krankenhaus-kiel.de

#### **Traditionelle Zubereitung von Tees und Fußbädern Städtisches Krankenhaus Kiel**

Elisabeth Wolfert  
Onkologische Fachpflege  
Tel.: 0431 1967-1270  
Email: OnkoFachPflege@krankenhaus-kiel.de

## Unser Netzwerk

Unsere Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums haben sich höchsten medizinischen Qualitätsstandards verschrieben, nach denen die Diagnostik und Behandlung durchgeführt werden.

Durch unsere Absprachen, regelmäßigen Besprechungen und die enge Verzahnung untereinander erreichen wir die optimal aufeinander abgestimmte Behandlung und Betreuung Ihrer Erkrankung!

### Apotheke

#### Krankenhausapotheke am SKK

Kathrin Glowalla  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 3324 | 16 Kiel  
Tel.: 0431 1697-3501  
Email: apotheke@krankenhaus-kiel.de

### Augenheilkunde

#### Versorgungszentrum für Augenheilkunde

Wilhelminenhaus Kiel MVZ GmbH  
Dr. Felix Kiese  
Dr. Yorck Walpuski  
Wilhelminenstraße 43  
24103 Kiel  
Tel.: 0431 220 909 0  
Email: info@wilhelminenhaus-kiel.de

### Chirurgie

#### Chirurgische Klinik

Prof. Dr. Ilka Vogel  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel  
Tel.: 0431 1697-1601  
Email: astrid.luehder@krankenhaus-kiel.de  
(Sekretariat)

### Dermatologie

#### Dermatologikum Kiel

Prof. Dr. Axel Hauschild  
Kehdenstraße 2-10  
24103 Kiel  
Tel.: 0431 593 77-0  
Email: kontakt@dermatologikum-kiel.de

#### Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie am UKSH, Kiel

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel  
Arnold-Heller-Straße 3  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 500-21200  
Email: dermaambulanz@uksh.de

### Ernährungsberatung

#### Ernährungsberatung der SKK Service-GmbH

Silke Schacht  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel  
Tel.: 0431 1697-4130  
Email: dietberatung@krankenhaus-kiel.de

### Gastroenterologie

#### 3. Medizinische Klinik am SKK

PD Dr. Sebastian Ullrich  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel  
Tel.: 0431 1697-1301  
Email: manuela.trautmann@krankenhaus-kiel.de  
(Sekretariat)



## Unser Netzwerk

### Praxis für Enddarmkrankheiten und Endoskopie

Dr. J. Marek Doniec, Dr. Thomas Birkner, Dr. Nils Heits, Dr. Philipp Hüsecken

Gesundheitszentrum Kiel-Mitte  
Prüner Gang 15  
24103 Kiel

Tel.: 0431 750 55 und 88 81 81 1  
Email: [info@kolo-proktologie-kiel.de](mailto:info@kolo-proktologie-kiel.de)

### Gastroenterologisch-Hepatologisches Zentrum Kiel

PD Dr. Horst Grimm, PD Dr. Holger Hinrichsen, Dr. Michael Schroeder, Dr. Hans-Lesko Torff

Standort Kiel Zentrum  
Feldstraße 5-7  
24105 Kiel

Tel.: 0431 530 38 32 0  
Email: [anmeldung-feldstrasse@gastroenterologie-kiel.de](mailto:anmeldung-feldstrasse@gastroenterologie-kiel.de)

Standort Elmschenhagen  
Preetzer Chaussee 134  
24146 Kiel

Tel.: 0431 530 38 32 0  
Email: [anmeldung-elmschenhagen@gastroenterologie-kiel.de](mailto:anmeldung-elmschenhagen@gastroenterologie-kiel.de)

### Gemeinschaftspraxis Kiel

Dr. Inga Grimm, Dr. Petra Jessen  
Medicum Altenholz

Erdbeerfeld 8  
24161 Altenholz

Tel.: 0431 329630  
Email: [praxis@jessen-grimm.de](mailto:praxis@jessen-grimm.de)

### Genetische Beratung

#### Institut für Humangenetik am UKSH, Kiel

Prof. Dr. Malte Spielmann  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,  
Campus Kiel  
Arnold-Heller-Straße 3  
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-30609  
Email: [mvz-kiel-genetik@uksh.de](mailto:mvz-kiel-genetik@uksh.de)

#### Institut für Tumorgenetik Nord

PD Dr. Lana Harder  
Steenbeker Weg 23  
24106 Kiel

Tel.: 0431 260928-0  
Email: [institut@tumorgenetik-nord.de](mailto:institut@tumorgenetik-nord.de)

### Gynäkologie

#### Frauenklinik am SKK

Dr. André Hohn  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1701  
Email: [gaby.ellen@krankenhaus-kiel.de](mailto:gaby.ellen@krankenhaus-kiel.de) (Sekretariat)

### Gynäkologische Dysplasie-Einheit

#### Gynäkologische Dysplasie-Einheit abts+partner am MARE Klinikum

Dr. Alexander Luyten  
MARE Klinikum  
Eckernförder Straße 219  
24119 Kronshagen

Tel.: 0431 6674214  
Email: [info@abts-partner.de](mailto:info@abts-partner.de)

## Unser Netzwerk

### Hämatologische Diagnostik

#### Institut für Hämatopathologie Hamburg

Prof. Dr. Markus Tiemann  
Fangdieckstraße 75a  
22547 Hamburg

Tel.: 40 707085-200  
Email: info@hp-hamburg.de

#### Institut für Transfusionsmedizin am UKSH, Lübeck

Prof. Dr. Siegfried Görg  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck

Tel.: 0451 500-16001  
Email: catrin.clement@uksh.de (Sekretariat)

### Hämato-/Onkologie

#### 2. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Roland Repp  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1201  
Email: 2med@krankenhaus-kiel.de

### Hospiz

#### Hospiz Kieler Förde

Annika Weerts  
Radewich 90  
24145 Kiel

Tel.: 0431 7996 7920  
Email: weerts@hospiz-kiel.de

### Kardiologie

#### I. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Jörg Strotmann  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1101  
Email: 1med@krankenhaus-kiel.de

### Labormedizin und Mikrobiologie

#### Zentrallaboratorium am SKK

Dr. Simone Schulze  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2301  
Email: zentrallabor@krankenhaus-kiel.de

### Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde

#### MKG Im Sellspeicher

Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie  
Plastische Operationen  
Dr. Ingo Springer  
Wall 55  
24103 Kiel

Tel.: 0431 9904-790  
Email: info@mkg-sellspeicher.de

### Nephrologie

#### I. Medizinische Klinik am SKK

Dr. Silke Lürssen  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-5123  
Email: 1med@krankenhaus-kiel.de

## Unser Netzwerk

### Neurochirurgie

#### Neurochirurgie der imland Kliniken

Prof. Dr. Andreas Stark  
imland Klinik Rendsburg  
Lilienstraße 20-28  
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 20 04 50 1

Email: neurochirurgie@imland.de

### Neurologie

#### Klinik für Geriatrie

Dr. Doris Sachs  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-8104

Email: geriatrie@krankenhaus-kiel.de

### Nuklearmedizin

#### Klinik für Nuklearmedizin, Molekulare Bild Diagnostik und Therapie am UKSH, Kiel

PD Dr. Ulf Lützen  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel  
Karl-Lennert-Krebszentrum Nord  
Arnold-Heller-Straße 3  
24105 Kiel

Tel.: 0431 500-16820

Email: runa.philipp@uksh.de (Sekretariat)

### Orthopädie und Unfallchirurgie

#### Chirurgische Klinik am SKK

Dr. Martin Weber  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1679-5626

Email: chirurgie@krankenhaus-kiel.de

### Palliativmedizin

#### 2. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Roland Repp  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-1201

Email: 2med@krankenhaus-kiel.de

#### SAPV-Team Kiel

Andrea Baustian  
Kronshagener Weg 128 a  
24116 Kiel

Tel.: 0431 14962 18

Email: info@anschar-schwestern.de

### Pathologie

#### Institut für Pathologie des Städtischen MVZ Kiel

Dr. Michael Ebsen  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2101

Email: k.zander@mvzkiel.de (Sekretariat)

### Physiotherapie

#### Praxis für Physiotherapie am SKK

Thomas Wessolowski  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-333

Email: physiotherapie@krankenhaus-kiel.de



## Unser Netzwerk

### Pneumologie

#### 4. Medizinische Klinik am SKK

Prof. Dr. Burkhard Bewig  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-4601  
Email: [maike.christiansen@krankenhaus-kiel.de](mailto:maike.christiansen@krankenhaus-kiel.de)  
(Sekretariat)

### Psychoonkologie

#### Psychoonkologische Beratung und Begleitung am SKK

Christel Vesper-Mittrich  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-9090  
Email: [psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de](mailto:psychoonkologie@krankenhaus-kiel.de)

### Radiologie

#### Institut für Radiologie am SKK

Prof. Dr. Beate M. Stöckelhuber  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-2201  
Email: [radiologie@krankenhaus-kiel.de](mailto:radiologie@krankenhaus-kiel.de)

#### Institut für Radiologie am FEK Neumünster

Prof. Dr. Thomas Jahnke  
Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster  
Friesenstraße 11  
24534 Neumünster

Tel.: 04321 405-4910  
Email: [katrin.stein@fek.de](mailto:katrin.stein@fek.de) (Sekretariat)

### Seelsorge

#### Krankenhauseelsorge am SKK

Ulrike Schilling  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel

Tel.: 0431 1697-4050  
Email: [seelsorge@krankenhaus-kiel.de](mailto:seelsorge@krankenhaus-kiel.de)

### Selbsthilfe

#### AdP e. V. – Arbeitskreis der Pankreatektomierten

Birgit Fricke  
Matthias-Claudius-Straße 16  
22964 Steinburg

Tel.: 04534 29 19 04  
E-Mail: [adp-schleswig-holstein@fricke-sh.de](mailto:adp-schleswig-holstein@fricke-sh.de)

#### Deutsche ILCO e. V. – Selbsthilfeorganisation für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Gaby Bönig  
Thomas-Mann-Straße 40  
53111 Bonn

Tel.: 0228 33 88 94 50  
Email: [info@ilco.de](mailto:info@ilco.de)

#### Deutsche Leukämie- & Lymphomhilfe e.V. Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen e.V.

Thomas-Mann-Straße 40  
53111 Bonn

Tel.: 0228 33 88 92 00  
Email: [info@leukaemie-hilfe.de](mailto:info@leukaemie-hilfe.de)

#### Selbsthilfegruppe Leukämie & Lymphom

Sabine Scheduikat  
Postfach 4604  
24046 Kiel

Tel.: 0177 210 45 50  
Email: [shg-kiel@leukaemie-hilfe.de](mailto:shg-kiel@leukaemie-hilfe.de)

## Selbsthilfe

### **OvarSH – Selbsthilfegruppe Eierstockkrebs Schleswig-Holstein**

Andrea Krull  
Hasseldieksdammer Weg 30  
24116 Kiel  
Tel.: 0800 58 925 63  
Email: info@eskd.de

## Sozialdienst

### **Sozialdienst am SKK**

Sabine Schmidt  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel  
Email: sozialdienst@krankenhaus-kiel.de

## Stammzelltransplantation

### **Dr. Mildred-Scheel-Haus mit der Sektion Stammzell- und Immuntherapie am UKSH, Kiel**

Prof. Dr. Claudia Baldus  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel  
Arnold-Heller-Straße 3  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 500-22701  
Email: birgit.simmen@uksh.de (Sekretariat)

## Stomatherapie

### **Stomatherapie am SKK**

Katja Boyens  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel  
Tel.: 0431 1697-5050  
Email: katja.boyens@krankenhaus-kiel.de

## Unser Netzwerk

## Strahlentherapie

### **Abteilung Radiologie und Nuklearmedizin am MVZ Prüner Gang**

Dr. Britta Buschbeck  
MVZ Prüner Gang  
Prüner Gang 16-20  
24103 Kiel  
Tel.: 0431 447-20  
Email: info@mvz.sh

### **Klinik für Strahlentherapie am UKSH, Kiel**

Prof. Dr. Jürgen Dunst  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel  
Arnold-Heller-Straße 3  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 500-26542  
Email: silke.eckert@uksh.de (Sekretariat)

## Studienzentrale

### **Zentrales Studiensekretariat des SKK**

Prof. Dr. Roland Repp  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel  
Tel.: 0431 1697-1201  
Email: studienzentrale@krankenhaus-kiel.de

## Urologie

### **Klinik für Urologie am SKK**

PD Dr. Jan Lehmann  
Städtisches Krankenhaus Kiel  
Chemnitzstraße 33  
24116 Kiel  
Tel.: 0431 1697-1910

## Impressum

---

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH  
Chemnitzstr. 33  
24116 Kiel

Telefon: 0431 1697 - 0  
Fax: 0431 1697 - 4131  
[krebszentrum@krankenhaus-kiel.de](mailto:krebszentrum@krankenhaus-kiel.de)